

# Fachbegriffe

## **Nahtzugabe**

Der Bereich zwischen der Außenkante des Stoffes und der Nahtlinie

## **Gerader Stich**

Ein einfacher Stich und der am häufigsten verwendete Maschinenstich

## **Heften**

Lange Stiche von Hand oder mit der Maschine, um zwei Stücke vorläufig zusammenzuhalten

## **Vernähen**

Um den Beginn und das Ende einer Maschinennaht zu fixieren, werden diese

üblicherweise vernäht.

Nähen Sie mit der Maschine ein paar Stiche vorwärts, nähen Sie ein paar Stiche rückwärts, und dann wieder vorwärts, um die Naht abzuschließen.

Nähen Sie am Ende der Naht ein paar Stiche rückwärts und dann vorwärts bis zum Ende der Naht.



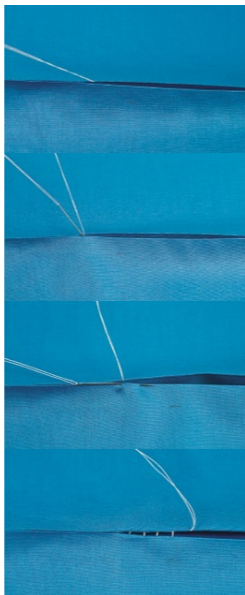
## **Saumstich**

Eine Stichart, mit der man Stofflagen nahezu unsichtbar aneinander befestigt,

indem man die Stiche zwischen den Lagen versteckt. Ich arbeite bevorzugt mit einem doppelten Faden.

- 1.** Fädeln Sie den Faden ein und verknoten Sie das Ende des Garns. Stechen Sie die Nadel in die Bruchkante des Stoffes und ziehen Sie den Faden straff an, um den Knoten zwischen den Lagen des Stoffes zu verbergen. (Wählen Sie eine Garnfarbe, die zu Ihrem Stoff passt – eine Nuance dunkler sind die Stiche unauffälliger.)
- 2.** Stechen Sie die Nadel in die gegenüberliegende Kante des Stoffes und ziehen Sie den Faden straff. Wiederholen Sie die einzelnen Schritte so oft wie nötig. Verknoten oder

vernähen Sie mit mehreren Stichen und schneiden Sie den Faden ab.



**Absteppnaht**

Eine Linie aus Maschinenstichen auf der rechten Stoffseite. Sie werden aus dekorativen Gründen verwendet und auch, um das Projekt zu glätten und zu verstärken. Ich verwende gerne ausgefallene Garne, da sie auf der Oberseite des Stoffes zu sehen sind.



## **Einschneiden**

Schmale Einschnitte an innen liegenden Rundungen (konkaver Saum), damit